

## Protokoll der ordentlichen Generalversammlung

vom 25. Mai 2011 im Uto Kulm, Zürich, 11.30 – 12.45 Uhr

### Anwesende Aktivmitglieder

<b>Firma</b>	<b>Vorname</b>	<b>Name</b>
Borer AG	Rainer	Kissling
Elastoflon AG	Edi	Schmidt
Georg Rutz AG	Walter	Freienmuth
Gummi Roost	Roland	Doggwiler
Gummi Schwarz	Roger	Bosshard
Heizmann AG	Thomas	Affentranger
Heizmann AG	Urs	Wüthrich
Herzog Dichtungen	Patrick	Herzog
Herzog Dichtungen	Walter	Herzog
Hunkeler Gastro AG	Yvonne	Huber
Im-Hof + Cie AG	Franziska	Edelmann
Im-Hof + Cie AG	René	Thommen
Jenny + Co. AG	Peter	Jenny
Kull-Laube AG	Jörg	Weber
Othmar Brudermann	Othmar	Brudermann
Peter Hefti AG	Frank	Lohner
Pitec AG	Thomas	Baumgartner
R. Peter AG	Hansueli	Wild
TRANSTECHNA AG	Christopher	Baila
W. Locher & Co. AG	Rudolf	Locher

## **Entschuldigte Ehrenmitglieder**

Kurt Bosshard

Heiner Sigerist

Per Wachendorf

## **Anwesende Passivmitglieder**

CONTITECH Continental Suisse SA

Huser

Bernd

## **Entschuldigte Passivmitglieder**

DPD (Schweiz) AG

Meister

Lukas

## **Vorsitz und Protokoll**

Ueli Stursberg, Präsident und Sekretär

## **Eröffnung**

Der Vorsitzende eröffnet die ordentliche Generalversammlung der Aktivmitglieder und begrüsst die Anwesenden herzlich.

Vertreten sind 18 Aktivmitglieder. 25 Firmen mussten sich für die Veranstaltung entschuldigen lassen. Ein besonderer Willkommensgruss gilt dem Passivmitglied Herrn Bernd Huser von Contitech Contintal Suisse SA.

## **Einladung**

Die Einladung zur heutigen ordentlichen Generalversammlung erging am 28. April per A-Post.

Als Beilage haben die Aktivmitglieder erhalten:

- Jahresbericht 2010,
- Jahresrechnung 2010,
- Revisionsbericht 2010,
- Budget und Beiträge 2011,
- das Formular für die An/Abmeldung und die Meldung der Mitarbeiterzahl zur Bestimmung des Jahresbeitrages.

## **Stimmzähler**

Der Vorsitzende schlägt der Versammlung Herrn Othmar Brudermann als Stimmzähler vor. Die Wahl erfolgt einstimmig.

## **Beschlussfähigkeit**

Die heutige Generalversammlung ist für alle auf der Traktandenliste aufgeführten Geschäfte beschlussfähig. Das Total der anwesenden Stimmen beträgt 18.

Folgende **Traktanden** sind vorgeschlagen:

1. Protokolle der ordentlichen Generalversammlung vom 26.05.10 und der Mitgliederversammlung vom 20.10.10
2. Jahresbericht und Jahresrechnung 2010
3. Revisionsbericht 2010
4. Entlastung der Verbandsorgane
5. Budget und Beiträge 2011 (Antrag: gleichbleibende Mitgliederbeiträge)
6. Wahlen
7. Verbandsaufgaben / Fachkommissionen
8. Diverses

Es gibt keine Bemerkungen zu den Traktanden, die somit als genehmigt gelten.

### **Traktandum 1 Protokolle**

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 26.05.10 wurde den Mitgliedern am 22. Juni 2010 zusammen mit der Rechnung für den Mitgliederbeitrag zugestellt.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20.10.10 wurde den Mitgliedern am 25. Oktober zugestellt.

Die Protokolle der ordentlichen Generalversammlung vom 26.05.10 und der Mitgliederversammlung vom 20.10.10 werden einstimmig genehmigt.

### **Traktandum 2 Jahresbericht und Jahresrechnung 2010**

#### **Jahresbericht 2010**

Der Vorsitzende erstattet seinen Bericht über das vergangene Verbandsjahr. Seine Ausführungen sind im vierseitigen Bericht, der mit der Einladung zusammen verschickt worden ist, zusammengefasst.

Der Vorsitzende dankt dem Vorstand für die aktive Unterstützung und die wertvollen Informationen aus der Praxis. Er dankt auch allen Mitgliedfirmen, die an den verschiedenen Umfragen teilgenommen haben. Nur so kann mit unseren Dienstleistungspartnern diskutiert werden: wenn verlässliche Zahlen vorliegen.

Der Jahresbericht 2010 wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.

#### **Jahresrechnung 2010**

Die Bilanz und Erfolgsrechnung liegen vor

Der Vorsitzende macht ergänzende Angaben zur Jahresrechnung. Den Einnahmen in der Höhe von Fr. 61'745.25 stehen Ausgaben von Fr. 56'118.73 gegenüber. Der Einnahmenüberschuss beträgt Fr. 5'626.52.

Der Ausgabenposten „Projekte“ setzt sich wie folgt zusammen:

### Broschüre/Leistungsangebot

Start: 09 / Ende: 10 / Kosten: Fr. 6'276.30

Darin enthalten sind auch die 1. Auflage (1'000 Stück) und die Werbebriefe für die Mitglieder-gewinnung.

### Homepage

Start: 09 / Ende: 11 / Kosten: Fr. 4'798.95

Im 2011 kommen noch Fr. 3'800.00 dazu.

Das Vermögen beträgt per 31. Dezember 2010 Fr. 110'602.73.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Über die Genehmigung der Jahresrechnung wird unter dem nächsten Traktandum abgestimmt.

### **Traktandum 3 Revisionsbericht 2010**

Die Jahresrechnung 2010 wurde vorschriftsgemäss geprüft. Der Bericht der Revisionsstelle lautet:

*Die unterzeichneten Personen haben die Jahresrechnung des Verbandes 2010 überprüft. Sie stellen fest:*

- ◆ *Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.*
- ◆ *Die Buchhaltung wurde ordnungsgemäss geführt.*
- ◆ *Die Belege sind vorhanden und entsprechen den vorgenommenen Buchungen.*

*Die Rechnung des Verbandes schliesst mit einem Einnahmen-Überschuss von Fr. 5'626.52 ab.*

*Das Vermögen beträgt per 31. Dezember 2010 Fr. 110'602.73.*

*Die Revisoren beantragen der Generalversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung und die Déchargeerteilung an den Präsidenten und den Vorstand.*

*Die Revisoren:*

*Luzern, den 7. April 2011, Frau Y. Huber (Hunkeler Gastro AG)*

*Schwanden, den 12. April 2011, Herr F. Leuzinger (Denecke + Leuzinger AG)*

Auf Antrag der Revisoren wird die Jahresrechnung 2010 einstimmig genehmigt. Der Revisionsbericht wird zur Kenntnis genommen

### **Traktandum 4 Entlastung der Verbandsorgane**

Der Vorsitzende schlägt der Versammlung vor, eine summarische Abstimmung über Décharge der Organe (Vorstand, Präsident und Sekretär, Revisoren) vorzunehmen. Dies wird einstimmig angenommen.

Die Versammlung erteilt den Verbandsorganen einstimmig Décharge für das Jahr 2010.

## Traktandum 5 Budget und Beiträge 2011

Das zusammen mit der Einladung verschickte Budget 2011 wurde vom Vorstand an seinen letzten Sitzungen aufgestellt.

Der Vorsitzende hat zu folgenden Punkten noch ergänzende Bemerkungen:

### Einnahmen

Die Mitgliederbeiträge sollen konstant bleiben. Die Beiträge für das Jahr 2011 sind wie folgt gestaffelt:

Anzahl Mitarbeiter	2010	2011
1 - 4	810.00	810.00
5 - 9	1'080.00	1'080.00
10 - 19	1'415.00	1'415.00
20 - 99	1'845.00	1'845.00
Über 99	2'395.00	2'395.00

Dank der vorgesehenen Werbemassnahmen sollen zwei neue Firmen Verbandsmitglied werden.

### Ausgaben

Die Generalversammlung soll durch einen externen Referenten aufgewertet werden. Die Ausgaben werden entsprechend höher budgetiert.

Der Posten Projekte wird auch wieder in der Höhe von Fr. 9'000.00 angenommen.

Das Budget 2011 wird mit den vorgeschlagenen Mitgliederbeiträgen einstimmig angenommen.

## Traktandum 6 Wahlen

Laut Statuten wird der Präsident, der Sekretär und der Vorstand alle zwei Jahre gewählt oder im Amt bestätigt. Heuer ist ein Zwischenjahr, deshalb findet nur die Wahl der Revisoren statt.

### Wahl der Revisionsstelle

Bereits gewählt ist Herr Florian Leuzinger (Denecke + Leuzinger AG, Schwanden) für die Revision der Rechnung 2011.

Der bisherige Ersatzmann Rudolf Locher (W. Locher & Co AG, Pfäffikon) hat die Option, sich als ordentliches Mitglied für die Rechnungsjahre 2011 und 2012 wählen zu lassen.

Er wird einstimmig gewählt.

Als Ersatzmann für das Jahr 2011 – mit Option auf eine Wahl als Rechnungsrevisor 2012 und 2013 – wird Walter Herzog einstimmig gewählt.

Alle Gewählten erklären Annahme der Wahl. Der Vorsitzende dankt ihnen.

### Schlussbemerkung

Laut Statuten müsste der Vorstand mindestens fünf Mitglieder umfassen.

Da Peter Jenny erklärt hat, nur noch eine Amtszeit – also bis 2012 – zur Verfügung zu stehen, wird spätestens in zwei Jahren eine Neuwahl unumgänglich.

### **Traktandum 7 Verbandsaufgaben/Fachkommissionen**

Nach einer intensiven Diskussion fasst der Vorsitzende die Voten zusammen:

Das bestehende Dienstleistungsangebot und die Möglichkeiten, sich an den an den Generalversammlungen und Mitgliederversammlungen auszutauschen, wird geschätzt. Eine Unterstützung im fachlichen Bereich – z.B. Infos über gesetzliche und Marktentwicklungen – wäre für die Mitgliedfirmen auch attraktiv. Es wird aber bezweifelt, ob die aktuelle Grösse des Verbandes respektive die Grösse des Schweizerischen Marktes Strukturen wie in Deutschland möglich machen, die solche Informationsflüsse begünstigen oder sie sogar auslösen können. Heute wird der VSTH auf jeden Fall nicht als kompetenter Fachverband wahrgenommen.

Es wird einhellig befürwortet, mit dem deutschen Verband VTH Gespräche über eine Zusammenarbeit im fachlichen Bereich zu führen.

Ebenfalls sollen die Mitglieder in die Gewinnung von neuen Firmen einbezogen werden. Die beste Werbung für einen Verbandsbeitritt ist die Mund-zu-Mund-Propaganda. Die Geschäftsstelle wird allen Firmen entsprechendes Werbematerial zuschicken.

### **Traktandum 8 Verschiedenes**

Die Arbeits-Schwerpunkte des Verbandssekretariats in den nächsten Monaten sind:

- Mitgliederwerbung: Durch Geschäftsstelle und Mitglieder.
- Gespräche über den neuen DPD-Rahmenvertrag: Die Versammlung regt an, vor den Gesprächen eine Umfrage über die Zufriedenheit der heutigen Nutzer durchzuführen.
- Strukturen & Entwicklungen im VTH erfragen und Zusammenarbeitspotential ausloten.

### **Termine 2011**

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Montag, 24. Oktober 2011 im Bahnhofbuffet Zürich statt.

### **Termine 2012**

Generalversammlung:

Mittwoch, 30. Mai (nach Pfingsten)

Mitgliederversammlung: Mittwoch, 24. Oktober 2012

Nachdem das Wort nicht mehr weiter gewünscht wird, schliesst der Vorsitzende die Generalversammlung.

Basel, 23. Juni 2010

Der Protokollführer: Ueli Stursberg

Beilagen: Genehmigtes Budget 2011